

Liebe Eltern,

ich weiß ja nicht, wie Sie den Beginn eines neuen Schuljahres erleben, aber für uns Lehrer ist er schon immer sehr aufregend. Während der Ferien liest man wohl dies und das und denkt über die einzelnen Epochen nach. Viele Klassenlehrer besuchen auch jedes Jahr entsprechende Fortbildungsveranstaltungen zur Vorbereitung auf das jeweilige Schuljahr, wo erfahrene Kollegen und Dozenten wesentliche Grundideen noch einmal ins Bewusstsein rufen und methodische Hinweise geben. Man entwirft vielleicht auch schon den Epochenplan oder ein paar Hefttexte... Dennoch bleibt alles irgendwie blutleer, nebulös und nicht wirklich greifbar, wie sehr man auch in den Ferien grübeln, büffeln oder im Klassenzimmer Kreidestaub schnüffeln mag. Es fehlt einfach das Wichtigste, nämlich die Schüler, um die sich schließlich alles dreht, es fehlen ihre erwartungsvollen Augen (in meiner Klasse jetzt immer öfter aufregend geschminkt), ihr Lachen, ihr Herumalbern, ja, auch ihr manchmal nervendes Getue. Es geht uns Lehrern tatsächlich wie Schauspielern auf der Theaterbühne und es ist völlig gleichgültig, ob man nun zum ersten Mal vor der Klasse steht, wie z.B. Herr Kiraga, unser neuer Erstklasslehrer, oder zum vielleicht fünftausendneunhundertsiebzehnten Mal, wie etwa ich. Es ist eine Art Lampenfieber – mit allem, was dazu gehört: mit Schlaflosigkeit, Schweißausbrüchen oder womöglich Durchfall... Aber die erste Woche haben wir ja bereits überstanden und nun geht es schon wieder.

Für die Kinder ist es bestimmt ebenso aufregend. Sie freuen sich auf ihre Klassenkameraden, die sie seit Wochen nicht mehr gesehen haben. Dass sie sich auch auf uns Lehrer oder unseren Unterricht freuen, bilde ich mir als Lehrer einer siebten Klasse nicht mehr ein. Und wenn doch, so gäben sie es niemals zu.

Aber wie mag es den vielen neuen Kindern gehen, die vorher an einer anderen Schule waren? – Manche wirken in dieser Woche noch etwas schüchtern, doch das wird sich hoffentlich bald geben. Tatsächlich ist ja bei uns manches anders, als sie es bisher kannten. Bei uns gibt es z.B. das Fach **Russisch**. Erfahrungsgemäß können normal begabte Kinder bis zum dritten Schuljahr noch gut einfach so in das Geschehen einsteigen. Danach wird es allmählich schwieriger, weil die Nachahmungskräfte nachlassen. Es lernt sich dann nicht mehr von allein, sondern man muss sich bewusst und systematisch mit den Dingen auseinandersetzen. Wir empfehlen dazu einen Nachhilfeunterricht, der wenigstens ein halbes Jahr dauern sollte. Beachten Sie in diesem Zusammenhang bitte das **Angebot einer professionellen Nachhilfe von Frau Kinz**. Sie ist eine erfahrene Fremdsprachen- und Waldorflehrerin, die zeitweise in Eisenach und in Göschwitz lebt und arbeitet. Ansonsten gibt es auch gute Materialien zur autodidaktischen Arbeit, die Ihnen Frau Singer empfehlen könnte. Eine nette Nachbarin, die vor 30 Jahren einmal Russischunterricht hatte und vielleicht noch das Wort «**достопримечательности**» kennt, reicht in der Regel nicht aus...

Und Sie, liebe Eltern? Wie geht es Ihnen zum Schuljahresbeginn? – Möge sich bei Ihnen ein gutes Grundgefühl einstellen: In dieser Schule geht es meinem Kind gut, weil man es hier so annimmt, wie es ist. Und es lernt hier genau das, was es zum Menschsein braucht. – Das wäre jedenfalls unser Ziel und Anliegen, und wir haben besondere waldorfspezifische Möglichkeiten und Methoden, dies auch zu erreichen. Da gibt es z. B. die **Kinderkonferenz** oder **Kindbetrachtung**. Was das ist und was sie bewirken kann, stellt Ihnen am Mittwoch, dem **11.09.13, um 20.00 Uhr** Herr **Dr. Callegaro aus Kassel** vor. Er ist dort Schularzt und eröffnet den Reigen der Vortragsabende, die wir Ihnen auch in diesem Jahr wieder herzlich anbieten möchten. Weitere Veranstaltungshinweise entnehmen Sie bitte wie immer der **Terminliste** am Ende jeder Schulpost. In der nächsten Ausgabe bekommen Sie auch eine **Jahresübersicht** für die heimische Pinnwand.

Bis zum nächsten Freitag grüßt Sie ganz herzlich!

Ihr Jens-Olaf Bodemann

Professionelle Nachhilfe in Russisch und Englisch für alle Klassenstufen:

Im neuen Schuljahr kann ich **donnerstags und freitags Termine** anbieten (gleich neben der Schule!).

Tel. 03641/236102, elke.kinz@web.de.

Außerdem biete ich **Biographiearbeit** an (für Einzelne und Gruppen): Sie möchten gerne wissen, was das ist? Vor dem Schulbüro liegen Flyer aus, auch telefonisch stehe ich unter oben genannter Nummer gerne für Fragen zur Verfügung. Praxis für Biographieberatung und Mediation, Groschstr.4, 07745 Jena. Elke Kinz

Aus dem Schulbüro

Viele Besucher des Schulbüros haben es bereits bemerkt – seit August teilen wir Sekretärinnen uns hier die Arbeit. Wir wechseln uns in der Besetzung ab und freuen uns auf gut gelaunten Besuch oder Anruf!

Dorothee Kirschke & Annika Brockmann

Helfende Hände für Kleiderbasar gesucht!

Allen ein gutes Ankommen im neuen Schuljahr! Am **28.09.2013** möchten wir in der Waldorfschule einen **Kleiderbasar** durchführen. Dazu suchen wir noch tatkräftige Unterstützung ... Bitte meldet Euch per Mail bei Jana Schraps (jana_schraps@hotmail.com) oder Antje Fritz (fritz.antje@gmx.net). Wir freuen uns über Eure Rückmeldungen.
Weitere Info's gibt es in der nächsten Schulpost. Jana Schraps u. Antje Fritz

Der Sommer war groß, formulierte einst Rilke, auch wenn wir das „war“ noch nicht so gerne hören wollen. Ich hoffe, dass auch Sie schöne Gartenstunden hatten und zum Beispiel schon viele Tomaten ernten konnten. Teilen Sie mir ihre Erfahrungen mit unseren Pflänzchen doch gelegentlich mit. Die kleine gelbe Wildtomate wird den Schülern sicher, ähnlich wie die weißen Johannisbeeren im Juni/Juli, eine schmackhafte Abwechslung während der Schulgartenarbeit in den nächsten Wochen sein. Beim letzten Garteneinsatz konnten wir nicht alle Arbeiten schaffen. So stehen nun noch das **„Pflanzeneinschlagen mit Schmackes“** und auch der Zaunbau an. Daneben gibt es wieder viele Pflege- und Schnitтарbeiten zu erledigen. Fühlen Sie sich also sehr herzlich eingeladen für den nächsten **Garten- und Geländepflegeeinsatz am Samstag, den 28. September 2013 ab 9.00 Uhr**. Wie immer freu ich mich über Voranmeldungen. Den Tag beschließen wir mit einem gemeinsamen Mittagsimbiss.
Herzliche Grüße! Marion Wendt

Weltpremiere! Der erste Doku-Film zum Thema Eurythmie – Jetzt im Kino !

Im Sommer 2012 machten sich 83 Jugendliche aus 14 Nationen auf den Weg nach Berlin. Sie brachten Mut, Engagement und Begeisterung für die Eurythmie mit. Sie hatten ein ehrgeiziges Ziel: in nur vier Wochen zwei symphonische Werke von Beethoven und Pärt eurythmisch choreografiert auf die Bühne zu bringen. Der Dokumentarfilm **WHAT MOVES YOU** verfolgt in packenden Bildern einen künstlerischen und sozialen Prozess. Ein Film der vieles in Bewegung bringt, neue Perspektiven eröffnet und eine hervorragende Gelegenheit bietet, mehr über das Thema Eurythmie zu erfahren!

Wo? Kinotheater **mon ami** am Goetheplatz in Weimar

Wann? **12. – 18.09.13, täglich um 17.00 Uhr**

Am Donnerstag, dem 12.9. findet die Deutschland-Premiere statt. Es sind einige der Jugendlichen aus dem Projekt, die Choreografin und Eurythmistin, Ulrike Wendt (Apolda), sowie der Produzent des Films, André Macco (Heidelberg), für ein anschließendes Filmgespräch anwesend. Karten sind direkt über das Kino erhältlich. André Macco

(Herr Macco war vor einigen Jahren gemeinsam mit seiner Gattin an unserer Schule als Eurythmielehrer tätig und wird vielen Kollegen, die schon länger hier arbeiten, noch in angenehmer Erinnerung geblieben sein. - J.O.B.)

Kleine 1,5 Zimmer- Wohnung in Göschwitz zu vermieten. Tel.: 03641 600690

Der Speiseplan für die nächste Woche: (Essenspreise: 2,90 € für die Klassen 0-4; 3,20 € für die Klassen 5-13)

Montag, 02.09.	Salat, Nudeln mit Käsesoße, Obst	Donnerstag, 05.09.	Sahnegeschnetzeltes vom Rind mit Reis und Salat, Obst, Veg.: Tofugeschnetzeltes
Dienstag, 03.09.	Grüne-Bohnen-Suppe mit Brötchen, Pudding	Freitag, 06.09.	Vorsuppe, Grießbrei mit Zimtucker, Apfelkompott
Mittwoch, 04.09.	Salat, Kartoffeln mit Senfsoße und Ei, Obst		

Termine: Wenn nicht anders angegeben, beginnen die Abendveranstaltungen um 20.00 Uhr

Di	03.09.13	EA 2. Klasse
Mi	04.09.13	EA 6. Klasse
Mi	11.09.13	Vortrag von Herrn Callegaro über die Kinderkonferenz
Mi	18.09.13	Elternrat
20. –	22.09.13	Regionaltagung in Weimar für interessierte Lehrer und Eltern
26. und	27.09.13	Theateraufführung der 12. Klasse „Kabale und Liebe“
Sa	28.09.13	Kleiderbasar an der Waldorfschule (vermutlich vormittags)